

Funkrufnamen:

1. Kennwort der Organisation (Feuerwehr: Florian)
2. Ortsbezeichnung (Ort in dem das Fahrzeug stationiert ist)
3. Erste Teilkennzahl (Wache, entfällt!)
4. Zweite Teilkennzahl (Fahrzeugtyp, z.B. TSF, HLF, DLK,...)
5. Fortlaufende Nummerierung vom Fahrzeugtyp am Standort (i.d.R. 1)

Kennwort + Ortsbezeichnung + zweite Teilkennzahl / dritte Teilkennzahl

Florian A-Dorf 40 / 1

Betriebsworte:

- Von:** Kennzeichnung der rufenden Stelle
(Beim Anruf vor den eigenen Namen stellen)
- Hier:** Kennzeichnung der sich meldenden Gegenstelle
(bei der Anrufantwort vor den eigenen Namen stellen)
- Kommen:** Aufforderung zu antworten / sich zu melden
- Frage:** Wird bei Fragen an den Anfang gestellt
- Durchsage:** Kennzeichnet eine Durchsage
- Ich buchstabiere / Ich berichtige / Ich wiederhole**
- Verstanden:** Bestätigung dass die Nachricht verstanden wurde
- Ende:** Beendet das Funkgespräch (ohne weitere Zusätze)
- Tatsache:** Kennzeichnet Tatsachenmeldungen während einer Übung

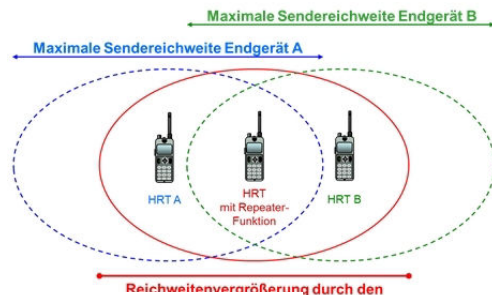
Sprechfunkbetrieb:

Florian X von Florian Y kommen
X = zu Rufende Y = Rufende

- Y: Florian A-Dorf 40/1 von Florian B-Dorf 11/1 kommen
X: Hier Florian A-Dorf 40/1 kommen
Y: Frage Standort kommen
X: Standort Marktplatz kommen
Y: verstanden Ende

Repeater-Funktion:

- Dient zu Reichweitenerhöhung im DMO
- Pro DMO-Gruppe nur einen Repeater schalten!!
- Über Repeaterschaltung nur auf Anordnung vom Einsatzleiter!!



MTA Funk – Teilnehmerunterlagen

Betriebsarten:

Der BOS-Digitalfunk stellt zwei verschiedenen Betriebsarten zur Verfügung die **nicht** gleichzeitig anwendbar sind:

TMO = Trunked Mode Operation = Netzbetrieb

- stellt die Verbindung zu ein oder mehreren Teilnehmern in der Netzinfrastruktur her
- es können alle TETRA-Leistungsmerkmale genutzt werden

DMO = Direct Mode Operation = Direktbetrieb

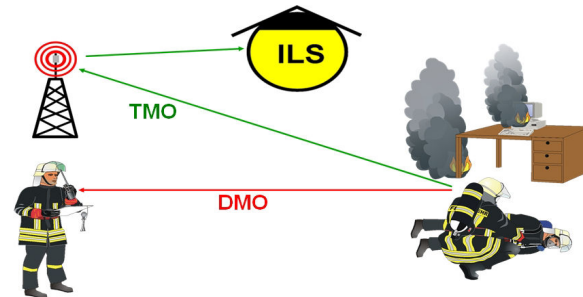
- direkte Funkverbindung zu ein oder mehreren Teilnehmern ohne die Nutzung der Netzinfrastruktur
- TETRA-Leistungsmerkmale sind nur teilweise bzw. eingeschränkt nutzbar

BSI – Sicherheitskarte:

- Vergleichbar mit der SIM-Karte beim Mobiltelefon
- Trägt die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung und enthält die ISSI
- Die BSI-Sicherheitskarte muss gegen die Benutzung Dritter gesichert werden. Eine verlorene BSI-Sicherheitskarte muss im Netz gesperrt werden.

Notruf-Funktion:

- Aktivierung durch rote Taste für mind. 3 Sekunden
- Mikrofon wird für bestimmten Zeitraum freigeschaltet, PTT-Taste muss nicht betätigt werden. Sämtliche Teilnehmer der aktiven Gruppe hören den Rufenden.
- Notruf ist ein Ruf mit oberster Priorität und verdrängt andere Rufe, diese werden sofort unterbrochen



	FMS-Statusmeldung	Anmerkung
0	Dringender Sprechwunsch	Sprechwunsch mit höherer Priorität, nur in begründeten Fällen!!
1	Einsatzbereit über Funk	Über Funk alarmierbar und erreichbar
2	Einsatzbereit auf Wache	Einsatzmittel befindet sich einsatzbereit und alarmierbar im Gerätehaus
3	Einsatz übernommen	Einsatzmittel befindet sich auf dem Weg zum Zielort / Einsatzstelle
4	Ankunft Einsatzstelle	Einsatzmittel ist an der Einsatzstelle eingetroffen
5	Sprechwunsch	Normaler Sprechwunsch
6	Nicht einsatzbereit	Nur wenn komplettes Fahrzeug / Anhänger nicht einsatzbereit, Ausfall einzelner Geräte mittels Sprechwunsch mitteilen!
7	Einsatzmittel gebunden	Fahrzeug steht während anderer Tätigkeit für Einsätze nicht zur Verfügung
8	Einsatzmittel zur Verfügung	Fahrzeug steht während anderer Tätigkeit für Einsätze zur Verfügung
9	Anmeldung Fremd-ILS	Anmeldung in benachbarte ILS-Bereiche (auf Anrufgruppe der jeweiligen ILS)

Absetzen einer Statusmeldung

- Die Meldungen beziehen sich auf das jeweilige Einsatzmittel (Ausnahme: Sprechwunsch 5+0) und weisen im Einsatzleitsystem der ILS dem Einsatzmittel automatisch den jeweiligen Status zu
- Das Funkgerät muss sich im Netzbetrieb (TMO) befinden
- Es darf keine aktive Meldung im Display anstehen, anstehende Meldungen können über die „Zurück-Taste“ ausgeblendet werden
- Die jeweilige Zifferntaste ist so lange gedrückt zu halten bis im Display „Status senden“ erscheint
- Nach erfolgreichem Versand erscheint die Meldung „Status gesendet“
- Das Senden von Statusmeldungen funktioniert in allen Betriebsarten und mit allen Funkgeräten, ob die Meldungen durch die ILS ausgewertet werden ist im Netz hinterlegt!
- Wurde die Statusmeldung erfolgreich übermittelt wird dies per SDS zurück gemeldet
- Eine Kontaktaufnahme mit der Leitstelle soll immer mit einem Sprechwunsch eingeleitet werden, wurde von der ILS der Status „J – Sprechaufforderung“ geschickt kann sofort und ohne Nennung des eigenen Funkrufnamens gesprochen werden.

TMO – Gruppen abgelegt im Ordner „ILS SW“ im Funkgerät

- FW_HAS (Feuerwehr Haßberge, Standardgruppe)
- FW_“LKR“ (alle weiteren Feuerwehrgruppen im ILS-Bereich)
- ZA_SW# (Zusammenarbeitsgruppe)
- SoG_1_SW bis SoG_10_SW (Sondergruppen ILS-Bereich Schweinfurt)
- Weitere Gruppen, z.B. von RD oder KATS

DMO – Gruppen abgelegt im Ordner „ILS SW“ im Funkgerät

- 307_F* (Betrieb, Standardgruppe)
 - 308_F* (Luft-, Höhenrettung)
 - 309_F* (CSA / AT)
 - 310_F* (Führung)
 - 311_F*
 - 312_F*
 - 313_F*
 - 3xx_F*
 - 3xx_F
 - 325_F
 - 326_F
- } Einsatzabschnitte

Reguläre Arbeitsgruppen

- Können ohne Rücksprache mit der Leitstelle dauerhaft im eigenen Aufgabenbereich genutzt werden
- Stehen der jeweiligen Organisation zur Verfügung (z.B. FW_HAS / RD_HAS)

Sondergruppen / ZA-Gruppen (ZA = Zusammenarbeit)

- Sind zahlenmäßig begrenzt und für den kompletten ILS-Bereich vorgesehen
- Werden nach Anforderung durch die ILS zeitlich begrenzt vergeben
- Stehen jeder Organisation organisatorisch zur Verfügung

TBZ-Gruppen (TBZ = Taktisch-Betriebliche Zusammenarbeit)

- Werden bundesweit gehört, Nutzung nur nach Freigabe bzw. Anforderung

Fallback-Modus

Bei Ausfall einer Verbindungsstrecke zwischen der TBS und einer Vermittlungsstelle (DXT) wählt die TBS automatisch die Übertragung auf eine zweite DXT über ihre zweite Verbindungsmöglichkeit (Draht bzw. Luft). Sollte keine Verbindung mehr zur DXT bestehen, fällt die TBS in den „Fallback-Modus“, dies wird verbundenen Geräten per SDS mitgeteilt. Es können sich keine neuen Funkteilnehmer im Netz anmelden. Zusätzlich ist das Schalten von neuen Gruppen nicht möglich. Eine Gesprächsverbindung zur ILS und zu Teilnehmern, die auf einer anderen TBS verbunden sind, ist auch nicht möglich.